

Spieltag Info

16. Spieltag

2018/2019

Datum	Mannschaft	Heim	Gast			
11.11.2018	1	SV Vollmaringen	TSF Dornhan	1	:	1

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Gareis Kevin
Grimm Kevin
Haar Yannik
Krespach Daniel
Meixner Sven
Mihalic David
Nesch Nico
Nester Philipp
Riexinger Paul
Teufel Louis
Wiedmann Lars

Einwechselfspieler

Helber Fabio
Klärner Michele
Miller Simon
Weihsing Tobias
Wollensak Christian

Einwechslung

Miller Simon	46	Mihalic David
Klärner Michele	74	Grimm Kevin
Helber Fabio	87	Riethmüller Simon

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Riexinger Paul	60
Gegentreffer	65

Freudenstadts Auf und Ab hält an

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Verdientes 0:2 (0:0) beim hoch motivierten SV Oberflingen. Dessen Defensive und Offensive lobte Coach Sebastian Schmid gleichermaßen – und zurecht. *Von Willy Bernhardt*

Das Auf und Ab für die junge Elf der Spielvereinigung Freudenstadt geht munter weiter und was Trainer Jens Bertiller vor dem Spiel gegenüber der SÜDWEST PRESSE betonte, sollte sich in den folgenden 90 Minuten bestätigen, wenn auch – und sehr zu seinem eigenen Leidwesen – gegen seine eigene Freudenstädter Mannschaft.

Bertiller hatte auf die Ausgeglichenheit der Liga verwiesen und darauf, dass an einem besonderen Tag jedes Team jedes andere schlagen könne. Dem eigenen souveränen und spektakulären jüngsten 5:0 gegen die SG Herzogsweiler-Durrweiler folgte gestern die Ernüchterung.

Anders die Gemüts- und Stimmungslage natürlich bei seinem Kollegen Sebastian Schmid. Der attestierte sowohl unglaublich gut aufgelegten und fast über die gesamte Distanz hinweg aggressiv und bestens aufgelegte Offensivabteilung beste Noten – und zwar völlig zurecht. Zudem stimmten Kampfes- und Einsatzwillen und auch die Motivation jedes einzelnen Spielers des SVO war vor 150 Besuchern fast zu greifen, wenngleich das Spiel bei dem bissigen und kalten Wind auf Oberflingens Höhen zunächst einen anderen Verlauf zu nehmen schien.

Die junge Freudenstädter Elf übernahm sofort das Kommando auf dem gut bespielbaren Platz und spielte mit den quicklebendigen Pascal Fischer, Patrick Ostojic und dem immer wieder gefährlich mit nach vorne rückenden Daniel Ruoff die Oberflinger praktisch schwindelig. Freudenstadt spielte schnell und flüssig und beherrschte den Ball und den Gegner. Es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, wann sich diese Spielweise in Tore ummünzen lassen sollte. Doch die Oberflinger Defensive



Kampf um den Ball zwischen Matthias Weimer (Freudenstadt, rechts) gegen den Oberflinger Florian Winter.

Bild: Ulmer

hielt sämtlichen Freudenstädter Angriffsbemühungen wacker dagegen und hielt sich streng an die vom Trainer vorgegebene Taktik. So dauerte das Freudenstädter Anfangs-„Feuerwerk“ gerade mal nur gut zehn Minuten, ehe sich die Platzherren besser in dieses Spiel hinein fanden und in der Folge dann immer wieder schnell und urplötzlich vor dem Kasten von Johannes Günter aufkreuzten, der seine Freudenstädter über die gesamte Distanz hinweg durch reihenweise Glanztaten zumindest im Rennen behielt.

Dennoch häuften sich die Chancen auf Oberflinger Seite. Doch immer wieder, wenn die Gastgeber blitzschnell nach vorne spielten, brannte es lichterloh im Freudenstädter Defensivbereich und dieser hatte Glück, dass zum einen Johannes Günter zwischen den Pfosten stand und Oberflingens Stürmer entweder an ihm oder am eigenen Abschlusspech scheiterten. Hätte der SV Oberflingen zur Pause mit 3:0 geführt, hätte sich im Freudenstädter Lager auch niemand beklagen können,

selbst wenn die Spielvereinigung ihrerseits bis zur Pause selbst zu zwei bis drei hochkarätigen Chancen kam. Doch dabei stand den Gastgebern dann auch das Glück zur Seite, wenn es für Keeper Lukas Weigand kritisch wurde. Das 0:0 zur Pause schmeichelte den Freudenstädtern dennoch mehr als den Oberflingern. Nach dem Wechsel legten die Ortsteil-Schopflocher unterm Wasserturm von Anpfiff weg mächtig los und schnürten mit ihren überfallartigen Angriffen, an denen sich

neben Tobias Wulzinger auch Marcel Hagenlocher und vor allem der überragende Marcel Haug immer wieder beteiligten. Und dann rückten da auch gleichzeitig Dennis Tinnefeld, Florian Winter und Tobias Abberger nach, so dass die Freudenstädter Defensive ein ums andere Mal sichtlich desorientiert wirkte. So sehr wirbelte Oberflingen die Defensive der Gäste durcheinander. Was Folgen haben sollte. Und zwar positive für die Platzherren. In der 63. Minute verwandelte Florian Winter einen Freistoß aus 18 Metern wunderbar über die Freudenstädter Mauer hinweg zum zu diesem Zeitpunkt hoch verdienten und eigentlich schon längst fälligen 1:0, wobei es für Johannes Günter nichts zu halten gab. Oberflingen zog sich darauf hin aber nicht, was eventuell zu erwarten gewesen wäre, zurück, sondern das genaue Gegenteil war der Fall.

Coach Sebastian Schmid gab die Marschroute aus, kollektiv am Drücker zu bleiben. Und seine Auserwählten auf dem Felde folgten ihrem Trainer blind. In der 66. Minute spielte Marcel Hagenlocher im Strafraum den mitgelaufenen Marcel Haug wunderbar frei und der schloss clever und routiniert zum 2:0 für den SV Oberflingen ab. Freudenstadt war in der Folge dann alles nach vorne, doch die Oberflinger konnten sich dann in der Schlussphase ihrerseits voll auf ihr Konterspiel besinnen und hatten dadurch noch weitere gute Möglichkeiten. Am Ende freilich behielten die Platzherren verdient die Oberhand und konnten mit diesem Sieg wieder den Anschluss an unsere Mittelfeld herstellen. Derweil dümpelt Freudenstadt weiterhin im Mittelfeld der Tabelle herum. Das Auf und Ab geht also weiter in einer Liga, „in der manchmal jeder jeden schlagen kann.“

Smajovic schießt Herzogsweiler auf Platz 1

Fußball-Bezirksliga Mit vier Toren war der Spielertrainer der Mann des Tages beim 4:3-Sieg gegen Empingen. Damit verdrängt sein Team die SGM Felldorf/Bierlingen von der Tabellenspitze.

TSF Dornhan – SGM Felldorf/Bierlingen 2:2 (0:2). Der Zwischenstand in der Halbzeitpause entsprach genau dem, den wohl jeder so erwartet hätte: Favorit Felldorf/Bierlingen führte mit 2:0. Thomas Baur mit einem Traumtor, als er den Ball aus dem Lauf in den Winkel hämmerte (20.), und Johannes Straub per Kopf (35.) sorgten für eine vermeintlich komfortable Führung. Doch trotz des Zwei-Tore-Rückstands waren die Dornhaner bis dato nicht die schlechtere Mannschaft. „Wir haben uns in der Pause dann nochmal gesammelt und eingeschlossen“, erzählte TSF-Abteilungsleiter Marcus Haug. Mit Erfolg: Die Gastgeber spielten sich weitere aussichtsreiche Torchancen heraus und konnten im eigenen Tor auf ihren sicheren Rückhalt Albion Muzajic setzen: „Er parierte zweimal weltklasse“, lobte Haug. In der Schlussphase belohnten sich die TSF dann für ihren Aufwand – auch wenn der Anschlusstreffer teuer bezahlt wurde: Julian Haas traf zwar mit einem Lupfer über SGM-Keeper Matthias Schwind zum 1:2 (81.), musste dann aber mit geprellten Rippen ausgetauscht werden. Denn Schwind rauschte in Kung-Fu-Manier in den Torschützen. Kurz vor Schluss war es dann TSF-Spielertrainer Timo Rath, der die Verantwortung beim Foulelfmeter auf sich nahm und zum 2:2 verwandelte (88.).

SG Herzogsweiler-Durrweiler – SG Empingen 4:3 (2:1). Lange ärgerte Außenseiter Empingen den neuen Tabellenführer, doch am Ende machte Spielertrainer Dein Smajovic mit seinem Viererpack den Unterschied. Aber von Anfang an: Die Gastgeber zeigten sich unkonzentriert im Defensivverhalten und waren vor dem Empinger Tor nicht

konsequent genug. Viel besser machten es anfangs die Gäste: Jonas Bucci brachte die Wolf-Elf überraschend früh in Führung (5.). Doch lange hielt die Freude über das 1:0 nicht, denn Smajovic drehte die Partie noch vor der Pause auf 2:1 (14., 28.). Im zweiten Durchgang kamen die Empfänger wieder blitzschnell aus der Kabine, machten durch Marcel Trick den Ausgleich (47.) und drehten das Spiel durch Bucci auf 3:2 (59.). Doch wieder machte den Gästen der überragende Smajovic einen Strich durch die Rechnung: Der Spielertrainer stellte die Partie wie schon im ersten Durchgang auf den Kopf. Erst der Ausgleich (61.), dann der Siegtreffer (78.) – Smajovic war einfach nicht zu stoppen.

SV Wachendorf – SG Vöhringen 2:4 (2:2). Die Wachdorfer hatten eigentlich mehr Chancen als die Gäste, doch bestraften sich durch fahrlässige Abspielfehler immer wieder selbst. Am Ende entschieden die Vöhringer die Partie für sich, doch SVW-Sprecher Manfred Hänle sagte: „Ein Unentschieden wäre nicht unverdient gewesen.“ Edwin Sieg brachte die Bradtke-Elf in Führung (29.), ehe Florian Weiß im Gegenzug nach Vorarbeit von Rafael Ferraz für den Ausgleich sorgte (30.). Und auch danach ging es bis zur Pause Schlag auf Schlag: Guiseppe Capasso brachte Wachendorf nach Vorlage von Weiß in Führung (35.), und kurz danach stand es schon wieder Unentschieden: Denn Tobias Tews vollendete nach einem Steilpass in die Schnittstelle zum 2:2 (40.). In der Schlussphase präsentierten sich die Gäste als das effektivere Team: Erst schoss Edwin Sieg seine Mannschaft mit einer verunglückten Flanke in Front

(77.), dann machte Marc Geiser mit dem 4:2 alles klar (90.).

SV Baisersbronn – SV Gündringen 1:1 (0:0). Beide Mannschaften schenkten sich nichts, doch anfangs hatten die Baisersbronner mehr vom Spiel, während sich Gündringen auf Konter konzentrierte. In der zweiten Hälfte kamen die 130 Zuschauer dann auf ihre Kosten: Erst brachte der schnelle Julian Kiefer seine Gündringer in Führung (57.), dann zirkelte SVB-Torjäger Kevin Braun den Ball aus 18 Metern zum 1:1 ins lange Eck (69.). Zuvor hätten die Gäste aber das 2:0 nachlegen müssen, doch Manuel Teufel scheiterte knapp (60.). In der Schlussphase hatte Sebastian Braun den Siegtreffer auf dem Fuß, doch der Pfosten war im Weg (82.).

SG Hallwangen – SV Wittendorf 0:6 (0:3). Die stark ersatzge-

schwächten Hallwanger hatten gegen den Favoriten Wittendorf keine Chance und kamen mit 0:6 mächtig unter die Räder. SG-Sprecher Jörg Waldmann musste zugeben: „Der Sieg ist auch in der Höhe verdient.“ Robert Ruoff eröffnete mit seinem Führungstreffer (16.) den torreichen Nachmittag, ehe Sandro Bossert (18.) und Henry Seeger (43.) schon vor der Pause für klare Verhältnisse sorgten. Nach dem Seitenwechsel: Unverändertes Bild. Den Wittendorfern gelang fast alles, die Hallwanger kamen nicht hinterher. Vorlage Seeger, Tor Ruoff - 4:0 (67.). Kurz danach war Rolentauch angesagt: Torschütze Ruoff glänzte dieses Mal als Vorlagengeber, Seeger vollendete (72.). Lucas Haug setzte den 6:0-Schlusspunkt (87.).

SF Salzstetten – SG Dornstetten 5:1 (2:1). Die Salzstetter überrumpelten die Dornstetter gleich zu

Beginn der Partie mit einem Doppelschlag: Drei Minuten nach dem Anpfiff führten die Gastgeber schon mit 2:0. Erst bereitete Lukasz Sral das 1:0 durch Thomas Zimmermann vor (2.), dann glänzte er selbst als Torjäger (3.). Doch nach 20 Minuten hatten die Gäste sich gefangen und waren den tiefstehenden Salzstettern überlegen. Folglich kamen sie durch Dennis Schneiders Flachschuss aus 25 Metern kurz vor der Pause zum verdienten 1:2-Anschluss (43.). Und auch in Durchgang zwei war eher damit zu rechnen, dass die Gavran-Elf noch den Ausgleich schafft, als das SF das 3:1 nachlegen würden. Doch zweimal rettete das Aluminium für die Gastgeber. Und so gelang der Naim-Elf doch der 3:1-Befreiungsschlag durch Alexander Gette (70.), der nur drei Minuten später sogar auf 4:1 erhöhte (73.). Lukasz Sral durfte auch noch seinen Doppelpack perfekt machen und markierte damit den 5:1-Schlusspunkt (75.).

TuS Ergenzingen – SV Vollmaringen 0:0 (0:0). Eine Nullnummer mussten die 100 Zuschauer beobachten. Der TuS leistete sich im ersten Durchgang viele Fehlpässe, während die Vollmaringer kompakt verteidigten und nur einmal wirklich Gefahr vor ihrem Tor zuließen: Doch Jascha Fauß scheiterte mit seinem Schuss am reaktionsschnellen Gäste-Keeper Lars Wiedmann (35.). Im zweiten Durchgang wollten die Gastgeber zwar mehr den Sieg, doch wirklich zwingende Torchancen konnte sich das Team von Heiko Kiefer nicht herauspielen. „Ein klassisches 0:0“, resümierte TuS-Sprecher Moritz Rees. flo



Der Felldorfer Johannes Straun (rechts) kann sich in diesem Kopfballduell gegen den Dornhaner Jannik Siebert behaupten. Bild: Ulmer

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SG Hallwangen – SV Baisersbronn	1:3
SG Herzogs-/Durrweiler – SG Empingen	4:3
TuS Ergenzingen – SV Vollmaringen	0:0
SV Wachendorf – SG Vöhringen	2:4
SV Baisersbronn – SV Gündringen	1:1
TSF Dornhan – SGM Felldorf	2:2
SF Salzstetten – SG Dornstetten	5:1
SV Oberflingen – Spvgg Freudenstadt	2:0
SG Hallwangen – SV Wittendorf	0:6
1. Herzogs-/Durrw.	16 10 3 3 36:28 33
2. Felldorf	16 9 4 3 41:23 31
3. Wittendorf	16 8 5 3 46:18 29
4. Vöhringen	16 7 5 4 36:19 26
5. Ergenzingen	16 7 5 4 24:24 26
6. Gündringen	16 7 3 6 35:27 24
7. Wachendorf	16 7 3 6 28:25 24
8. Freudenstadt	16 7 3 6 27:24 24
9. Baisersbronn	16 7 3 6 28:33 24
10. Dornstetten	16 6 3 7 21:32 21
11. Dornhan	16 5 5 6 31:24 20
12. Salzstetten	16 5 4 7 25:19 19
13. Vollmaringen	16 4 7 5 21:27 19
14. Oberflingen	16 4 4 8 18:27 16
15. Empingen	16 5 1 10 29:39 16
16. Wittershausen	16 4 2 10 22:45 14
17. Hallwangen	16 1 6 9 19:47 9

Bezirksliga-Steno

SG Hallwangen – SV Wittendorf 0:6 (0:3)

Tore: 0:1 (16.) Ruoff, 0:2 (18.) Bossert, 0:3 (43.) Seeger, 0:4 (67.) Ruoff, 0:5 (72.) Seeger, 0:6 (87.) Lucas Haug. **Zuschauer:** 150

SG Hallwangen: Kevin Frey (19. Andre Frey), Schrägle, Marcel Kirschmann (74. Timo Zieffe), Franke, Horlacher, Rothfuß, Leis, Stoll (64. Buchner), Slobodjan, Huss (79. Serous), Patrick Zieffe.

SV Wittendorf: Bronner, David Klein, Robin Schillingler, Wälde, Eckert (74. Christopher Klein), Patrick Haug (65. Hub), Ruoff, Bossert, Klenk (51. Lucas Haug), Seeger, Totzl.

SF Salzstetten – SG Dornstetten 5:1 (2:1)

Tore: 1:0 (2.) Zimmermann, 2:0 (3.) Sral, 2:1 (43.) Schneider, 3:1 (70.) Gette, 4:1 (73.) Gette, 5:1 (75.) Sral. **Zuschauer:** 90

SF Salzstetten: Kaupp, Axt (87. Weiß), Pascal Spohn, Kübler, Zimmermann, Sral (89. Sascha Spohn), Rauschenberger, Ahmet Kaya, Manuel Friedel (65. Atis), Meintel, Gette (83. Abdagic).

SG Dornstetten: Betz, Böttcher (63. Büllki), Benner, Haas, Benz, Wächter (50. Plazcek), Schlei (73. Kaupp), Schneider, Reser, Wasel, Yaman.

SV Baisersbronn – SV Gündringen 1:1 (0:0)

Tore: 0:1 (57.) Julian Kiefer, 1:1 (69.) Kevin Braun. **Zuschauer:** 130

SV Baisersbronn: Linke, Beck, Dennis Veitinger, Stockburger, Lutz, Günther, Gaiser, Würfel, Kevin Braun, Sebastian Braun, Hauser (80. Maier).

SV Gündringen: Seeger, Kurn (84. Kaupp), Niclas Kiefer, Braun, Julian Kiefer, Lukas Carl (37. Papp), Teufel, Birke, Lohrer, Leon Wohlbold, Harr (63. Marvin Kiefer).

SV Wachendorf – SG Vöhringen 2:4 (2:2)

Tore: 0:1 (29.) Edwin Sieg, 1:1 (30.) Weiß, 2:1 (35.) Capasso, 2:2 (40.) Tews, 2:3 (77.) Edwin Sieg, 2:4 (90.) Geiser. **Zuschauer:** 80

SV Wachendorf: Dolgow, Schwabenthan (76. Schmidt), Faiß, Capasso (46. Petzschner), Link, Ferraz, Kaufeld, Weiß, Marc Schmid, Nill, Beck.

SG Vöhringen: Dittmann, Groh, Dursun, Paul Sieg, Hipp (46. Becker), Mansfeld (73. Heizmann), Schöninger, Pascal Kopf, Geiser (90. Altuntas), Edwin Sieg, Tews.

Herzogsweiler – SG Empingen 4:3 (2:1)

Tore: 0:1 (5.) Bucci, 1:1 (14.) Smajovic, 2:1 (28.) Smajovic, 2:2 (47.) Trick, 2:3 (59.) Bucci, 3:3 (61.) Smajovic, 4:3 (78.) Smajovic. **Zuschauer:** 150

SG Herzogsweiler-Durrweiler: Zieffe, Mäder, Patrick Stoll, Melewzik, Gall, Schoch (50. Heggenberger), Dominik Stoll, Finkbeiner (63. Rasjjanini), Smajovic, Schmidt, Züfle.

SG Empingen: Florian Werth, Manuel Schweizer, Müller, Trick, Florian Schweizer, Hellstern, Jonas Bucci, Gförer, Mock, Patrick Dettling, Vitale (85. Schäfer).

Ergenzingen – SV Vollmaringen 0:0 (0:0)

Tore: Fehlanzeige. **Zuschauer:** 100

TuS Ergenzingen: Sebastian Katz, Schnierle, Julian Katz (46. Gasparevic), Amann, Fauß, Frank (56. Schenk), Erdem, Brose, Milnic, Kress (63. Böhm), Garcia.

SV Vollmaringen: Wiedmann, Nester, Meixner, Haar, Wollensak, Nesch, Schach, Rixinger, Krespach, Gareis, Simon Miller.

Dornhan – SGM Felldorf/Bierl. 2:2 (0:2)

Tore: 0:1 (20.) Thomas Baur, 0:2 (35.) Johannes Straub, 1:2 (81.) Julian Haas, 2:2 (88.) FE Timo Rath. **Zuschauer:** 250

TSF Dornhan: Muzajic, Hezel, Demann, Schwab, Siebert, Günthner (75. Andreas Rath), Wagner, Mario Kraft (87. Timo Rath), Mutschler, Julian Haas (84. Skoda), Michael Haas (68. Dieterle).

SGM Felldorf/Bierlingen: Schwind, Mario Noll, Lohmüller, Merz, Marvin Straub, Thomas Baur, Schneider (70. Beiter), Johannes Straub (62. Faiß), Pfeffer, Manuel Noll (90. Fischer), Lukas Baur.

SV Oberflingen – Freudenstadt 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 (63.) Florian Winter, 2:0 (66.) Marcel Haug. **Zuschauer:** 130

SV Oberflingen: Weigand, Held, Wößner, Pflicht (55. Daglar), Felix

Lange (74., Christoph Lange), Tinnefeld, Abberger, Winter, Wulzinger (86., Meier), Hagenlocher, Haug (88., Stahl).

Spvgg Freudenstadt: Günter, Ruoff, Seufert, Pascal Fahrner, Spissinger, Fischer (46. Alessio Weimer), Ostojic, Schmid (59., Fabio Weimer), Maurice Fahrner (61., Alieu Camara), Matthias Weimer, Ade.

STRATEGISCHER
HAUPTPARTNER

SAISON 18/19

KREISLIGA B 2

Staffel-ID: 354633

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 17. SPIELTAG

So, 18.11.18 12:30	SV Baiersbronn II	: SV Gündringen II (Flex)	0:0 ✓
12:30	SV Wachendorf II	: SG Vöhringen II	1:0 ✓ Liveticker
12:30	SV Oberiflingen II (Flex)	: SG Ahldorf-Mühlen II	1:2 ✓
12:30	SG Herzogsweiler-Durrweiler II	: SV Eutingen II	1:5 ✓
12:30	SGM VfR Sulz III / VfB Sigmarswangen II	: SV Vollmaringen II	3:0 U
	SG Hallwangen II	: SPIELFREI	
	SG Dornstetten II	: SPIELFREI	
	SGM Felldorf/Bierlingen II	: SPIELFREI	
	TSG Wittershausen II	: SPIELFREI	

SAISON 18/19**KREISLIGA B 2**

Staffel-ID: 354633

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 17. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM VfR Sulz III / VfB Sigmarswangen II	12	40 : 8	34
2.	SGM Felldorf/Bierlingen II	13	47 : 8	31
3.	SV Wachendorf II	13	36 : 17	30
4.	SG Ahldorf-Mühlen II	13	27 : 19	25
5.	SG Vöhringen II	12	25 : 10	23
6.	SV Eutingen II	13	32 : 22	23
7.	SV Baiersbronn II	13	26 : 18	18
8.	SV Gündringen II (Flex)	13	14 : 13	17
9.	SV Vollmaringen II	13	16 : 23	17
10.	SG Dornstetten II	13	14 : 35	12
11.	SG Herzogsweiler-Durrweiler II	13	21 : 55	10
12.	SG Hallwangen II	13	16 : 44	9
13.	TSG Wittershausen II	13	22 : 39	6
14.	SV Oberifflingen II (Flex)	13	12 : 37	4



9- Meter- Turnier

Am Samstag, den 24.11. findet ab 18:00 Uhr das Neun-Meter-Turnier des SV Vollmaringen in der Gemeindehalle statt. Zum Erhalt und zur Stärkung des örtlichen Vereinslebens und Gemeinschaftsgefühls möchte der SV Vollmaringen alle Institutionen, Gruppierungen und Vereine recht herzlich einladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Der Eintritt in die Halle ist frei und es sind natürlich auch all diejenigen herzlich eingeladen die nicht Teil eines Teams sind und eine Kleinigkeit essen oder trinken möchten.

Ergebnisse

Jugend:

B- Jugend:

SGM Altheim – SGM SVV 0:2

Aktive:

So, 18.11.

SGM Sulz III – SVV II 3:0

Aufgrund Spielermangels seitens des SVV musste die Partie abgesagt werden.

TuS Ergenzingen I – SVV I 0:0

Ein weiteres torloses Remis verbuchte der SVV gegen den Bezirksliga- Nachbarn aus Ergenzingen. Im gesamten Verlauf der Partie legten die Jungs von Coach Klarner das Hauptaugenmerk auf eine stabile Defensive und ließ den Gastgebern die Spielanteile. Ein perfekt aufgelegter Lars Wiedmann sorgte ebenfalls dafür dass die Null hinten steht. Nach Ballgewinnen starteten die Gäste öfters gefährliche Vorstöße in die gegnerische Hälfte, doch an scheiterten entweder am eigenen Unvermögen oder es fehlte das benötigte Quäntchen Glück. So blieb es beim 0:0 Endstand.

Vorschau

Aktive:

Sa, 24.11.

SG Herzogsweiler II – SVV II 12:30 Uhr

SG Herzogsweiler I – SVV I 14:30 Uhr

Weihnachtsfeier Aktive: 15.12.